

Arbeitsmarkt news Mercato del lavoro



Beobachtungsstelle
für den Arbeitsmarkt

Osservatorio del
mercato del lavoro

www.provinz.bz.it/arbeit
www.provincia.bz.it/lavoro

07/2018
Juli/Luglio

Akademische und halb-akademische Berufe in Südtirol

Von den insgesamt 202.000 unselbständig Beschäftigten im Jahr 2017 haben 37.400 und damit knapp 19% einen *akademischen oder halb-akademischen Beruf* (für Definition siehe Endnote) ausgeübt. Im öffentlichen Sektor waren es mit 51% deutlich mehr als im privaten (7%). Unterschiede gibt es weiters nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft, Arbeitsort und Wirtschaftssektor.

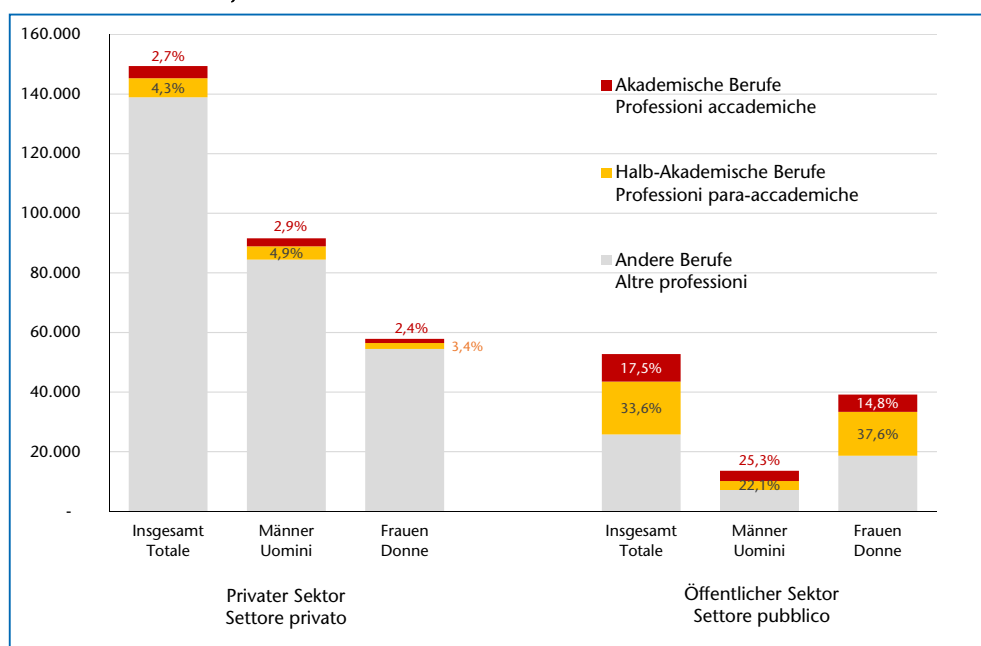
Zu den *akademischen Berufen* zählen in dieser Analyse insbesondere Berufe nach Abschluss eines Universitätsstudiums. Zu den *halb-akademischen Berufen* jene, für welche ein Studium nur teilweise bzw. erst seit kurzem Voraussetzung ist. Zudem ist zu beachten, dass hier nur die in einem unselbständigen Arbeitsverhältnis ausgeübten Berufe berücksichtigt werden und in der Gesamtanzahl der

Professioni accademiche e para-accademiche in Alto Adige

Circa il 19% (37.400) dei 202.000 dipendenti occupati complessivamente nel 2017, ha esercitato una professione accademica o para-accademica (per la definizione si legga la nota finale). Nel settore pubblico la loro quota rispetto al totale degli occupati (51%) è di gran lunga superiore rispetto a quella nel settore privato (7%). Vi sono altresì differenze per sesso, cittadinanza, luogo di lavoro e settore economico.

Tra le *professioni accademiche* rientrano in questa analisi in particolare le professioni che richiedono il conseguimento di un titolo universitario. Tra le *professioni para-accademiche* rientrano quelle per le quali un titolo universitario è solo in parte ovvero da poco tempo un requisito necessario. Va altresì osservato che qui sono considerate solo le professioni esercitate in un rapporto di lavoro di

**Akademische und halb-akademische Berufe im öffentlichen und privaten Sektor
Professioni accademiche e para-accademiche nel settore pubblico e privato**
Jahresdurchschnitt 2017 - Stockmedio annuo 2017



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro



Berufe damit all jene fehlen, welche in einer selbständig erwerbstätigen Form ausgeübt werden.

Deutliche Unterschiede nach Sektor

Im öffentlichen Sektor ist der Anteil der akademischen und halb-akademischen Berufe deutlich höher als im privaten Sektor. Dies ist besonders auf das Bildungswesen zurückzuführen, wo 29% einen akademischen (hauptsächlich *Mittel- und Oberschullehrer* aber auch *Universitätsprofessoren* und *Forscher*) und weitere knapp 52% einen halb-akademischen Beruf (*Grundschullehrer, Kindergärtnerin* und *andere Fachlehrer*) ausüben.

Im Gesundheits- und Sozialwesen sind es besonders die *Ärzte* und *Krankenpfleger* welche bei den akademischen bzw. halb-akademischen Berufen besonders ins Gewicht fallen. Bei der öffentlichen Verwaltung ist der Anteil deutlich geringer. Hier sind es hauptsächlich die *höheren Verwaltungs- und Büroberufe* und die *Direktorenposten*, für welche ein Studium eine Voraussetzung ist.

Im privaten Sektor ist der Anteil der akademischen und halb-akademischen Berufe weniger ausgeprägt. Auch hier ist eine Vielzahl

pendente e che nel numero complessivo delle professioni mancano pertanto tutte le professioni esercitate in forma autonoma.

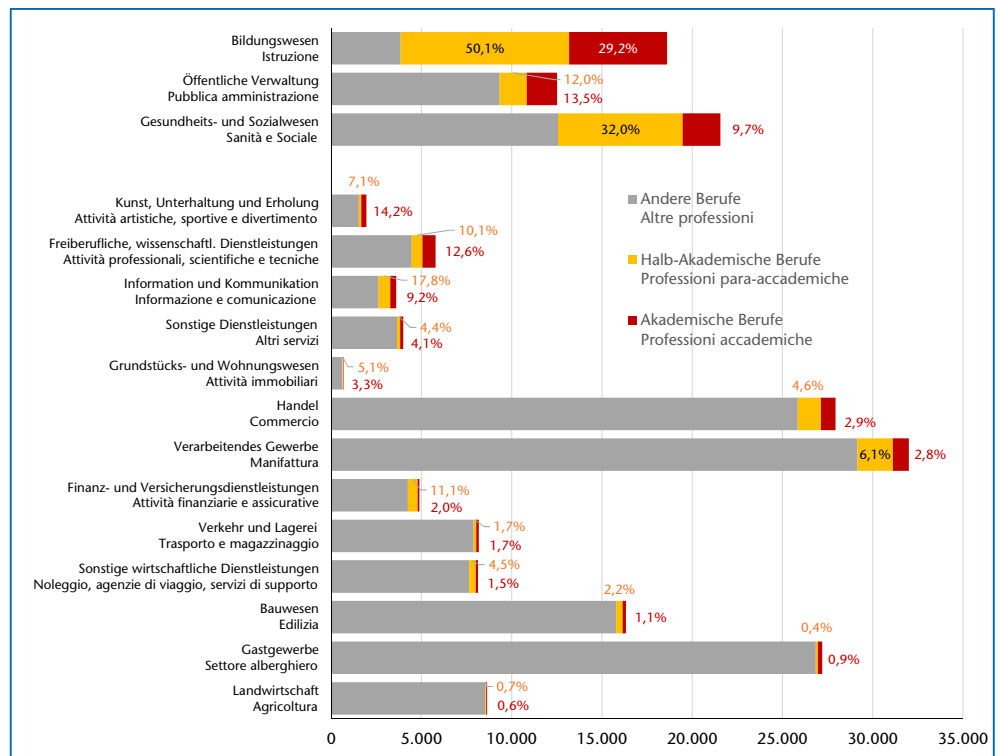
Importanti differenze per settore

Nel settore pubblico la percentuale delle professioni accademiche e para-accademiche è significativamente più elevata rispetto al settore privato. Questo è ascrivibile principalmente all'ambito dell'istruzione, dove il 29% degli occupati svolge una professione accademica (per lo più *insegnanti di scuole medie e superiori*, ma anche *professori universitari e ricercatori*) e un ulteriore 52% circa svolge una professione para-accademica (*insegnanti di scuola elementare, di scuola dell'infanzia e altri insegnanti specializzati*).

Nel settore sanitario e sociale sono soprattutto i *medici* e gli *infermieri* a incidere sulle professioni accademiche e para-accademiche. Nell'amministrazione pubblica la percentuale è significativamente inferiore. Si tratta qui per lo più di *professioni amministrative e d'ufficio di più alto livello* e di *posizioni dirigenziali*, per le quali il titolo universitario costituisce un presupposto necessario.

Nel settore privato la percentuale delle professioni accademiche e para-accademiche è meno significativa. Anche in questo caso si

Anteil der akademischen und halb-akademischen Berufe nach Wirtschaftssektor
Percentuale delle professioni accademiche e para-accademiche per settore economico
Jahresdurchschnitt 2017 - Stockmedio annuo 2017



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro



Akademische und halb-akademische Berufe nach soziodemografischen Merkmalen
Professioni accademiche e para-accademiche per caratteristiche socio-demografiche
 Jahresdurchschnitt 2017 - Stockmedio annuo 2017

	Berufe - Professioni						Insgesamt Totale		
	Akademische Accademiche		Halb-akademische Para-accademiche		Andere Altre				
	N	%	N	%	N	%	N	%	
Geschlecht – Sesso									
Männer	6.108	5,8	7.442	7,1	91.570	87,1	105.120	100,0	Uomini
Frauen	7.174	7,4	16.670	17,2	73.101	75,4	96.946	100,0	Donne
Staatsbürgerschaft - Cittadinanza									
Italien	12.580	7,2	23.226	13,3	139.335	79,6	175.141	100,0	Italia
EU15-Bürger	552	16,2	559	16,4	2.302	67,5	3.414	100,0	Cittadini UE15
Neue-EU-Bürger	82	0,8	156	1,4	10.527	97,8	10.765	100,0	Nuovi Paesi UE
Nicht-EU-Bürger	68	0,5	172	1,4	12.507	98,1	12.747	100,0	Extracomunitari
Alter (Jahre) – Età (anni)									
< 30	1.164	4,8	3.977	16,3	19.223	78,9	24.364	100,0	< 30
30 - 40	3.580	8,1	6.863	15,6	33.646	76,3	44.090	100,0	30 - 40
40 - 50	4.549	8,8	7.789	15,0	39.518	76,2	51.856	100,0	40 - 50
50 - 60	3.144	5,7	4.751	8,6	47.413	85,7	55.308	100,0	50 - 60
> 60	844	3,2	733	2,8	24.872	94,0	26.449	100,0	> 60
Insgesamt	13.282	6,6	24.113	11,9	164.672	81,5	202.067	100,0	Totale

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

von verschiedenen Berufen zu finden. Neben den Führungskräften und Geschäftsführern gehören unter anderem auch *Forscher* und *Techniker mit Doktorat*, *Apotheker*, *Ingenieure*, *Architekten*, *Informatiker*, *Projektmanager*, *Controller*, *Assistenten der Geschäftsleitung*, *Hotel- und Tourismusmanager*, *Betriebsberater* und andere leitende Angestellte dazu.

Absolut gesehen am meisten akademische und halb-akademische Jobs im privaten Sektor gibt es im Verarbeitenden Gewerbe (2.850), im Handel (2.100), bei den freiberuflichen und wissenschaftlichen Dienstleistungen (1.300) und im Bereich Information und Kommunikation (1.000).

Mehr Frauen als Männer

Nach Geschlecht und Staatsbürgerschaft zeigt sich ein sehr interessantes Bild. Die Frauen sind in den akademischen und besonders in den halb-akademischen Berufen besonders stark vertreten. Insgesamt ist das auch verständlich und wohl zum einen dadurch zu erklären, dass der Anteil der Frauen an den Universitäten höher ist als jener Männer und die Männer eher eine selbständige Beschäftigung anstreben als die Frauen.

Viele Deutsche und Österreicher

Was die Staatsangehörigkeit betrifft kommen besonders aus den deutschsprachigen Nach-

finden zahlreiche professionen diverse. Oltre ai dirigenti e amministratori, in questa categoria rientrano anche i *ricercatori* e *tecnici con dottorato*, *farmacisti*, *ingegneri*, *architetti*, *informatici*, *project manager*, *controller*, *assistenti alla direzione*, *manager alberghieri e del turismo*, *consulenti aziendali* e altri dipendenti con funzione dirigenziale.

In termini assoluti la maggior parte delle professioni accademiche e para-accademiche nel settore privato è distribuita tra l'industria manifatturiera (2.850), il commercio (2.100), i servizi scientifici e di libera professione (1.300) e il settore dell'informazione e comunicazione (1.000).

Più donne che uomini

A livello di sesso e cittadinanza, il quadro che si profila è molto interessante. Le donne sono particolarmente rappresentate nelle professioni accademiche e soprattutto in quelle para-accademiche. Ciò non dovrebbe sorprendere, considerato che la componente femminile all'università è superiore rispetto a quella maschile e che gli uomini perseguono maggiormente una professione autonoma rispetto alle donne.

Molti germanici e austriaci

Per quanto riguarda la cittadinanza, una percentuale proporzionalmente elevata di

barländern (Österreich und Deutschland) anteilmäßig viele Akademiker nach Südtirol um hier zu arbeiten, während Bürger aus den neuen EU-Ländern und aus Nicht-EU-Ländern nur selten einen akademischen oder halb-akademischen Beruf ausüben.

Die wichtigsten akademischen Berufe, welche die Deutschen und Österreicher in Südtirol ausüben sind *Lehrer* (32%), *Arzt* (10%) und *Forscher, Universitätsprofessor oder Techniker mit Doktorat* (9%). Weiteres sind auch viele *Führungskräfte und Direktoren, Informatiker, Krankenpfleger* und andere *mittlere Berufe in Verwaltung und Organisation* darunter.

Meist zwischen 30 und 50 Jahre

Nur knapp 9% der unter 25-jährigen unselbständig Beschäftigten gehen einem akademischen oder halb-akademischen Beruf nach. Im Alter zwischen 25 und 30 beginnt der Anteil dann deutlich zu steigen und erreicht bei den unter 30-jährigen bereits rund 20%. In der Altersklasse von 30 bis 50 Jahren steigt der Anteil weiter auf 24% an. Dies verwundert nicht weiters, bedarf es doch einige Zeit um ein Uni-Studium oder gleichgestellte Ausbildung abzuschließen und einen entsprechenden Job zu finden bzw. einiges an Arbeitserfahrung um Führungspositionen oder Direktorenposten übernehmen zu können.

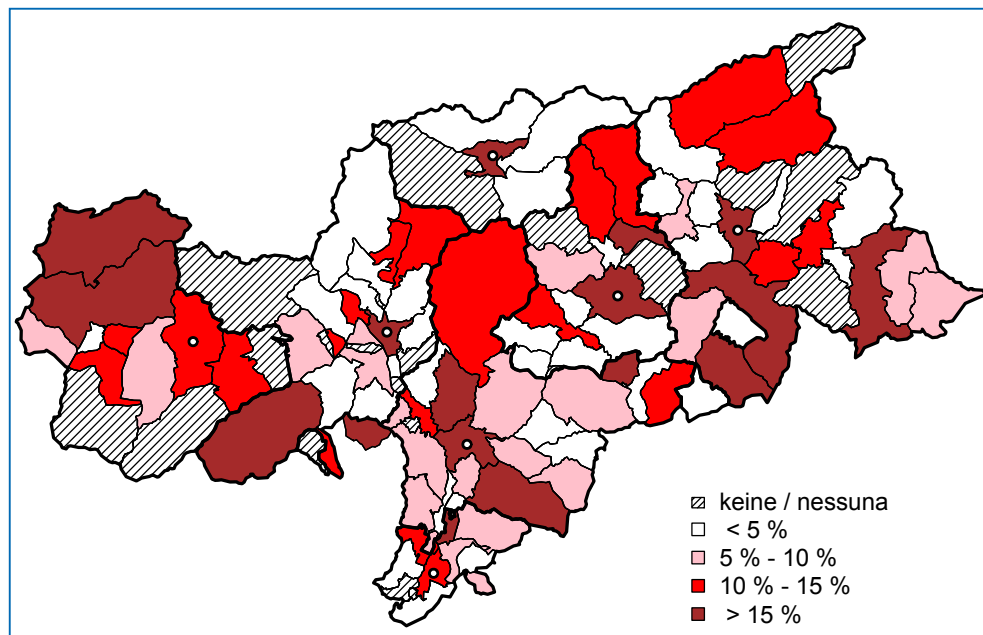
laureati proviene soprattutto dai paesi germanofoni limitrofi (Austria e Germania), mentre i cittadini dei nuovi paesi UE o di paesi extracomunitari solo raramente esercitano una professione accademica o para-accademica.

Le principali professioni accademiche svolte da germanici e austriaci in Alto Adige sono quelle di *insegnante* (32%), *medico* (10%) e *ricercatore, professore universitario o tecnico con dottorato* (9%). Ma anche molti *dirigenti, informatici, infermieri e altre professioni medie nel settore dell'amministrazione e organizzazione*.

Per lo più di età compresa tra 30 e 50 anni

Solo circa il 9% degli occupati dipendenti di età inferiore a 25 anni esercita una professione accademica o para-accademica. Tra i 25 e 30 anni di età la percentuale comincia ad aumentare significativamente e tra gli under 30 raggiunge già circa il 20%. Nella classe di età compresa tra 30 e 50 anni, la percentuale aumenta ulteriormente al 24%. Non c'è ragione per meravigliarsi, poiché ci vuole del tempo prima di portare a compimento un percorso universitario o una formazione equiparata e trovare un lavoro corrispondente ovvero maturare una certa esperienza professionale per poter accedere a ruoli dirigenziali.

Anteil der akademischen Berufe im öffentlichen Sektor nach Arbeitsort
Percentuale delle professioni accademiche nel settore pubblico per luogo di lavoro
Jahresdurchschnitt 2017 - Stockmedio annuo 2017



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro



Große territoriale Unterschiede

In den Bezirkszentren gibt es die meisten akademischen und halb-akademischen Berufe. Dort befinden sich einerseits meist die Landesämter, Krankenhäuser und sonstige öffentlichen Einrichtungen sowie die größten international ausgerichteten Unternehmen Südtirols, welche am meisten hochqualifizierte Jobs anbieten.

Mehr als 80% der akademischen (ohne halb-akademische) Berufe im Öffentlichen Sektor sind in den sieben Bezirkszentren zu finden. In diesen Gemeinden ist der prozentuelle Anteil der akademischen Berufe bezogen auf alle Beschäftigten im Öffentlichen Sektor am höchsten. Andere Gemeinden erreichen einen hohen Anteil, wenn sie Schulen, Altersheime und sonstige soziale Einrichtungen, welche akademische Berufe anbieten, beheimaten. In einigen entlegenen Gemeinden sind aber auch keine akademischen Berufe im Öffentlichen Sektor zu finden, wie z.B. in Martell, Stilfs, Schnals, Kastelbell, Ratschings, Prettau oder Antholz.

Im privaten Sektor zeigt sich ein ähnliches Bild. Auch hier dominieren die Bezirkszentren. Etwas mehr als 60% aller akademischen und halb-akademischen Jobs sind in diesen Gemeinden angesiedelt. Einen besonders hohen Anteil erreichen diese Berufe in der Umgebung von Bozen, dem Unterland und rund um Brixen. Alles Gebiete in denen viele zu

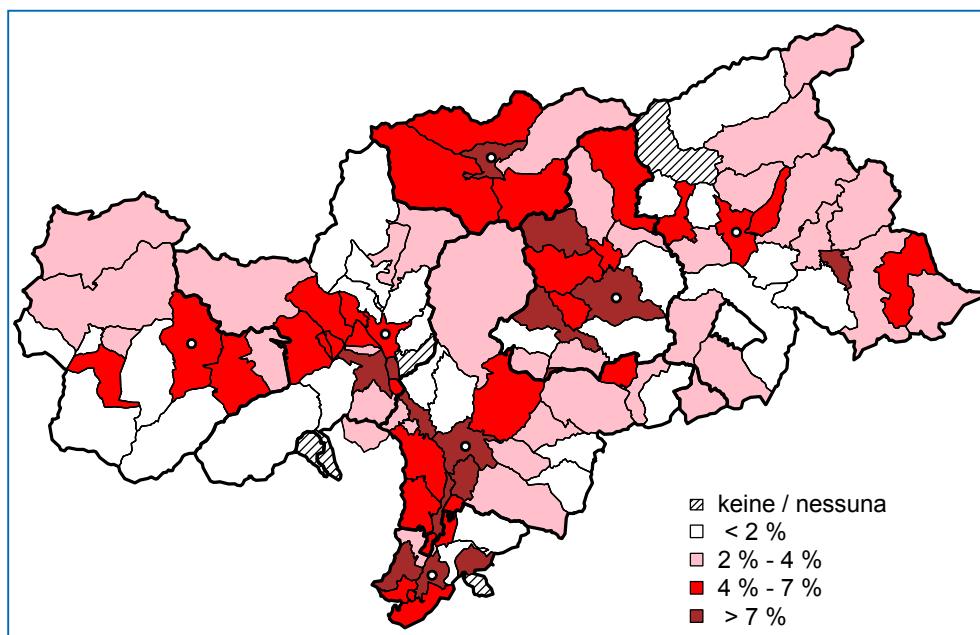
Grandi differenze territoriali

Le professioni accademiche e para-accademiche vengono svolte per lo più nei centri circoscrizionali, dove sono concentrate la maggior parte degli uffici provinciali, ospedali e altre istituzioni pubbliche, nonché le principali aziende internazionali dell'Alto Adige, che offrono la maggior parte di professioni altamente qualificate.

Oltre l'80% delle professioni accademiche (senza quelle para-accademiche) nel settore pubblico si trova nei sette centri circoscrizionali. In questi comuni la percentuale delle professioni accademiche rispetto a tutti gli occupati nel settore pubblico è la più elevata. Altri comuni raggiungono percentuali elevate se al loro interno vi sono scuole, case di riposo e altre istituzioni sociali che offrono professioni accademiche. In alcuni comuni distanti tuttavia non si trovano professioni accademiche nel settore pubblico, per esempio a Martello, Stelvio, Senales, Castebello, Racines, Predoi o Anterselva.

Nel settore privato si osserva una tendenza analoga. Anche qui predominano i centri circoscrizionali. Oltre il 60% di tutte le professioni accademiche e para-accademiche sono concentrate in questi comuni. Una percentuale particolarmente elevata di queste professioni la si osserva nei dintorni di Bolzano, nella Bassa Atesina e attorno a Bressanone,

Anteil der akademischen und halb-akademischen Berufe nach Arbeitsort
Percentuale delle professioni accademiche e para-accademiche per luogo di lavoro
Jahresdurchschnitt 2017 - Stockmedio annuo 2017
Privater Sektor - Settore privato



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

meist international tätige Unternehmen angesiedelt sind. Entlang der Hauptverkehrsstrecke zwischen Nord und Süd ist die Lage dafür besonders interessant.

tutti territori nei quali sono presenti per lo più molte aziende attive a livello internazionale. Lungo il tracciato stradale principale nord-sud la situazione è particolarmente interessante.

Die größten privaten Arbeitgeber, welche zahlenmäßig am meisten akademische und halb-akademische Jobs anbieten sind: Dr Schär (130), Iveco (115), Athesia Druck (110),

I principali datori di lavoro privati che offrono a livello numerico il maggior numero di professioni accademiche e para-accademiche sono: Dr Schär (130), Iveco (115), Athesia

Die wichtigsten akademischen und halb-akademische Berufe nach Geschlecht
Le professioni accademiche e para-accademiche più importanti per sesso
Jahresdurchschnitt 2017 - Stockmedio annuo 2017

	Männer Uomini	Frauen Donne	Insgesamt Totale	
Öffentlicher Sektor – Settore pubblico				
Lehrer/in	2.886	8.853	11.739	Insegnante
Krankenpfleger/in	503	4.043	4.546	Infermiera
Kindergärtnerin	14	1.723	1.737	Maestra d'asilo
Pädagogische Mitarbeiterin	10	1.186	1.196	Collaboratrice pedagogica
Arzt/Ärztin	487	471	958	Medico
Verwaltungsinspektor/in	311	587	898	Ispettore/ricce amministrativo/a
Medizinisch-technische/r Assistent/in	157	230	387	Tecnico/a sanitario/a
Physiotherapeut/in	62	266	329	Fisioterapista
Zahnarztassistentin	-	277	277	Assistente dentista
Zahnarzthelferin	4	233	237	Assistente alla poltrona
Psychologe/in	37	185	222	Psicologo/a
Bibliothekar/in	21	155	175	Bibliotecario/a
Funktionär/in der Verwaltung	55	109	164	Funzionario/a amministrativo/a
...
Insgesamt	6.432	20.507	26.939	Totale
Privater Sektor – Settore privato				
Leitender Angestellter	347	106	453	Impiegato direttivo (quadro)
Softwareprogrammierer	284	35	319	Programmatore software
Forscher/Forscherin	136	128	264	Ricercatore/ricercatrice
Informatiktechniker	226	13	239	Tecnico informatico
Apotheker/in	52	179	231	Farmacista
Verkaufs- und Vertriebsfachmann	151	33	184	Tecnico vendita e distribuzione
Bankkaufmann/Bankkauffrau	94	68	162	Operatore bancario
Projektmanager/in	124	38	162	Project manager
Bankfachmann/Bankfachfrau	87	58	145	Tecnico del lavoro bancario
Assistent/in der Geschäftsleitung	53	88	142	Assistente alla direzione
Handelstechniker/in	100	27	126	Tecnico commerciale
Allgemeine/r Sekretär/in	39	87	126	Segretario generale
Bankfunktionär/in	93	21	114	Funzionario di banca
Qualitätsprüftechniker/in	85	24	109	Tecnico controllo della qualità
Ingenieur/in	99	10	109	Ingegnere
Baustellenleiter	103	-	103	Conduttore di cantiere
Marketingfachmann/-fachfrau	40	62	102	Tecnico del marketing
Reisebüroangestellte	7	94	102	Impiegata agenzia viaggi
Verkaufsassistent/in	51	44	95	Assistente di vendita
Verwalter/in	77	17	93	Amministratore
Zahntechniker/in	64	15	80	Odontotecnico/a
Bauingenieur/in	72	6	78	Ingegnere edile
Handelsassistent/in	44	32	77	Assistente commerciale
Maschinenbautechniker	77	-	77	Tecnico meccanico
Techniker für die Produktion	67	8	75	Tecnico alla produzione
...
Insgesamt	3.337	7.118	10.456	Totale

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro



Leitner (109), Südtiroler Sparkasse (103), Röchling Automotive (98), Technoalpin (95), Würth (90), Südtiroler Informatik (82), Intesa San Paolo (79), Durst Phototechnik (78), Acciaierie Valbruna (77), Südtiroler Volksbank (75), Loacker (73) und ACS (70).

Autor: Walter Niedermair

Anmerkungen:

Zu den *akademischen Berufen* wurden in dieser Analyse jene Berufe gezählt, welche innerhalb der ersten beiden Hauptkategorien der Klassifikation der Berufskategorien (ISCO) liegen. Darunter fallen *Führungskräfte der höchsten Ebene, Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe und Berufe mit hohem Spezialisierungsgrad wie Lehrer, Architekten, Ingenieure, Ärzte und höhere Verwaltungsberufe*, für deren Ausübung zumeist ein Universitätsstudium vorausgesetzt wird.

Als *halb-akademische Berufe* werden jene bezeichnet, welche in der dritten Hauptkategorie klassifiziert sind und für welche ein Universitätsstudium nur teilweise oder erst seit kurzem als eine Voraussetzung angesehen wird. Darunter fallen unter anderem die Berufe: *Krankenpfleger, Grundschullehrer, Informatiker, Bautechniker sowie andere technische Berufe der mittleren Stufe*.

Ausgenommen wurden folgende Berufe der dritten Hauptkategorie: *Technischer Angestellter, Buchhalter, technischer Zeichner, Hotelsekretär-Tourismusfachkraft, Elektrotechniker, Geometer, Grafiker, Handelsvertreter, Mediengestalter und Verwaltungsfachkraft*.

Weiterführende Lektüren:

Die Berufe der Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt-News Nr. 5/2017, Juni 2017

Gehaltsunterschiede zwischen den Berufen, Arbeitsmarkt-News Nr. 7/2017, Juli 2017

Information:

In der Jobbörse des Landes – erreichbar unter <https://www.provinz.bz.it/arbeit> – gibt es eine eigene Übersicht für hochqualifizierte Jobs.

eJobHighlyqualified

Druck (110), Leitner (109), Cassa di risparmio di Bolzano (103), Röchling Automotive (98), Technoalpin (95), Würth (90), Informatica Alto Adige (82), Intesa San Paolo (79), Durst Phototechnik (78), Acciaierie Valbruna (77), Banca popolare dell'Alto Adige (75), Loacker (73) e ACS (70).

Autore: Walter Niedermair

Note:

Ai fini di questa analisi sono state considerate *professioni accademiche* le professioni collocate nelle prime due categorie della classificazione delle professioni (ISCO). In queste rientrano i *dirigenti di più alto livello, le professioni umanistiche e scientifiche e le professioni con un elevato grado di specializzazione, come insegnanti, architetti, ingegneri, medici e professioni amministrative di alto livello*, per le quali è necessario almeno un titolo universitario.

Per *professioni para-accademiche* si intendono le professioni che si collocano nella terza categoria principale e per le quali un titolo universitario costituisce solo in parte un requisito o lo è da poco. In queste rientrano per esempio le seguenti professioni: *infermieri, insegnanti di scuola elementare, informatici, tecnici edili e altre professioni tecniche di medio livello*.

Dalla terza categoria sono state escluse le seguenti professioni: *impiegato tecnico, contabile, disegnatore tecnico, segretario/a alberghiero/a, elettrotecnico, geometra, grafico, rappresentante commerciale, designer multimediale e specialista amministrativo*.

Lecture correlate:

Le professioni dei lavoratori, Mercato del lavoro news Nr. 5/2017, giugno 2017

Differenze di reddito tra le professioni, Mercato del lavoro news 7/2017, luglio 2017

Informazioni:

Nella borsa lavoro della provincia – sul sito <https://www.provinz.bz.it/lavoro> – è consultabile una panoramica interna delle professioni altamente qualificate.

eJobHighlyqualified

Unselbständig Beschäftigte

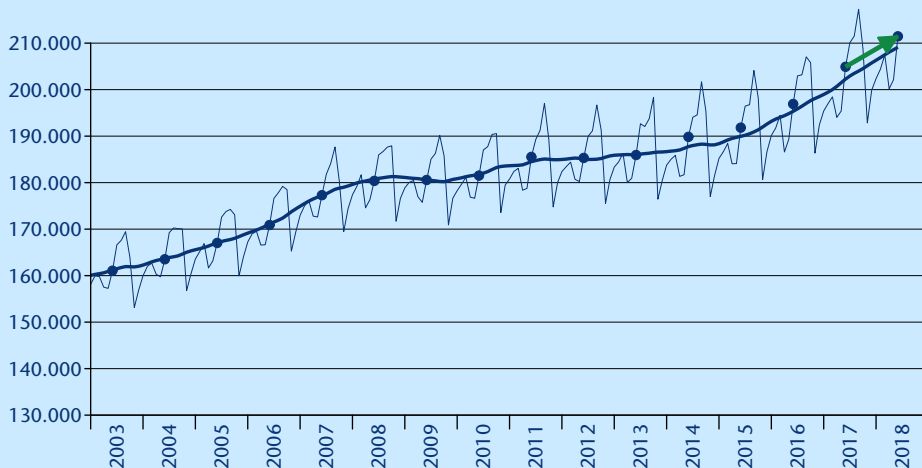
Lavoratori dipendenti



211.464

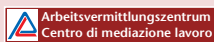
Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.

+6.557
+3,2%



Eingetragene Arbeitslose

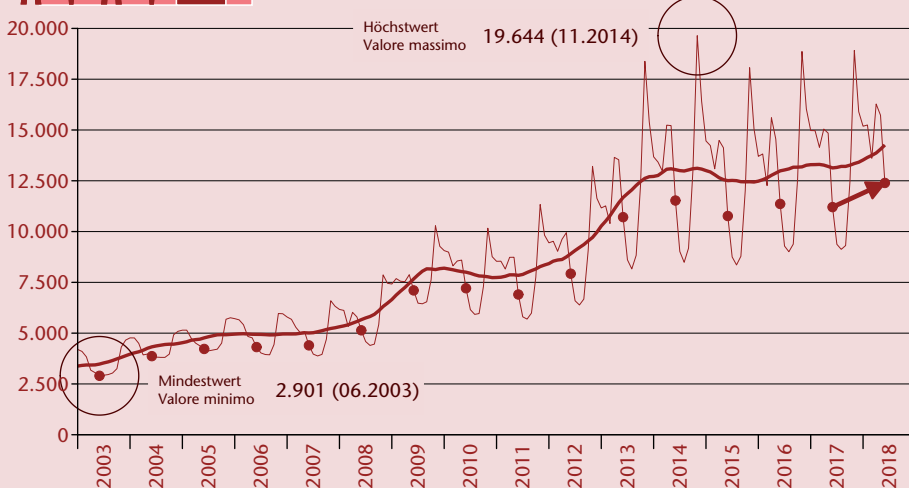
Disoccupati iscritti



12.393

Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.

+1.189
+10,6%



Stellenangebote

Offerte d'impiego



1.959

Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.

+288
+17,2%

Detailliertere Daten unter: <http://www.provinz.bz.it/arbeit/arbeitsmarkt/arbeitsmarkt-entwicklung.asp> verfügbar.
Dati più dettagliati disponibili su: <http://www.provincia.bz.it/lavoro/mercato-del-lavoro/mercato-lavoro-sviluppo.asp>



Arbeitsmarkt aktuell:
Eingetragen beim Landesgericht Bozen,
Nr.7/1990
Verantwortlicher Direktor:
Dr. Helmuth Sinn
Druck: Landesdruckerei

Mercato del lavoro flash:
registrato al tribunale di Bolzano,
n. 7/1990
direttore responsabile:
Dr. Helmuth Sinn
Stampa: Tipografia provinciale